

Notifikation

Julius Schreiber, Kaufmann, geb. 12. Oktober 1914, wohnhaft gewesen in New York City 19 N.Y., 36 West 47th Street, jetzt unbekannten Aufenthaltes, wird hiermit eröffnet:

Gestützt auf das am 4. Juni 1955 aufgenommene Strafprotokoll verurteilte Sie das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement am 28. Mai 1957 wegen gewerbmässiger Zollüberletzung und Widerhandlung gegen die Bundesratsbeschlüsse über die Warenumsatz- und die Luxussteuer, in Anwendung der Artikel 74, Ziffer 3, 82, Ziffer 2 und 91 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Warenumsatzsteuerbeschlusses und der Artikel 41 und 42 des Luxussteuerbeschlusses, zu einer Busse von 81 139,60 Franken. Ferner wurden Ihnen die Kosten des Strafverfahrens mit 125 Franken auferlegt.

Gegen diese Verfügung können Sie innert 20 Tagen bei der Oberzolldirektion Einsprache erheben und gerichtliche Beurteilung verlangen. Sofern Sie darauf verzichten und sich innert 14 Tagen der Strafverfügung förmlich und unbedingt unterziehen, ermässigt sich die Busse um ein Viertel, d. h. um 20 284,90 Franken. Die Höhe der Busse können Sie dennoch innert 30 Tagen seit Veröffentlichung dieser Notifikation mit Beschwerde an den Bundesrat anfechten.

Bern, den 2. September 1957.

3431

Eidgenössische Oberzolldirektion

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Verschollenheitsruf

Carl August Kirchhofer, geboren am 16. April 1861 in St. Gallen, Bürger von St. Gallen, Sohn des David Daniel Kirchhofer und der Maria Catharina geb. Ochsner, wanderte im Jahre 1902 oder 1903 von St. Gallen nach Böhmen aus und war später als Bauverwalter auf Glatzen (Jagdschloss Schönburg) tätig. Nach den letztbekannten Nachrichten wohnte er in den dreissiger Jahren im Hause «Luginsland», Nr. 304, Bad Königswart, Böhmen, Tschechoslowakei. Seit 2. Mai 1939 sind über ihn keine Nachrichten mehr eingetroffen.

Jedermann, der über den Vermissten Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich bis 31. Mai 1958 beim Präsidenten der I. Abteilung des Bezirksgerichtes St. Gallen zu melden. Wenn keine Meldung eingeht, wird der Genannte verschollen erklärt. (2.)

St. Gallen, den 30. April 1957.

Bezirksgericht St. Gallen

3242

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

1 Mathematiker, Betriebswirtschaftler oder Ingenieur (Generaldirektion der SBB)

Vertrautheit mit der praktischen Anwendung mathematisch-statistischer Methoden. Initiative, Bereitschaft zur Zusammenarbeit und umgänglicher Charakter.

Dienstantritt: Nach Übereinkunft.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldetermin: 16. September 1957. (2..)

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

510

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen oder italienischen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften. Kenntnis oder Praxis auf dem Gebiete der Invalidenfürsorge (insbesondere in Fragen der Eingliederung Invaliden ins Erwerbsleben) erwünscht.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldetermin: 30. September 1957. (3..).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

525

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen oder italienischen Sprache. Befähigung zur selbständigen Er-

ledigung von Sachgeschäften. Kenntnisse oder Praxis auf dem Gebiete der Invalidenfürsorge (insbesondere in Fragen der Eingliederung Invaliden ins Erwerbsleben) erwünscht.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (3.)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

526

1 Chef (Oberingenieur) (Abteilung für Kraftwerke bei der Generaldirektion)

Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Elektroingenieur, Kenntnisse und Erfahrung auf dem Gebiete der Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie. Beherrschung zweier Amtssprachen und Kenntnisse der dritten. Menschliche und berufliche Eignung, einen grossen Personalkörper zu leiten.

Besoldung: 21 060 bis 25 725 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (2.)

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

511

Ingenieur II, evtl. I

Praxis in den Neuentwicklungen auf dem Gebiet allgemeiner Maschinenbau, Motoren, Getriebe, hydraulische und elektrische Steuerungen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1957. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

512

Techniker II, evtl. I

Maschinentechniker mit einigen Jahren Praxis auf dem Gebiet Maschinen- und Fahrzeugbau und hydraulische Steuerungen.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1957. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

513

Techniker II (Förster) (Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen)

Besondere Kenntnisse und praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Waldmesskunde. Begabung und Interesse für maschinelles Rechnen. Geschick für Zeichenarbeiten verschiedener Art.

Besoldung: 7750 bis 12 128 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1957. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6.

514

Elektrotechniker II, evtl. I

Bearbeitung der wöchentlichen und monatlichen Statistik über Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Oktober 1957. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Elektrizitätswirtschaft, Kapellenstrasse 14, Bern.

527

Zeichner II, evtl. I

Maschinenzeichner mit einigen Jahren Praxis im Maschinen- oder Fahrzeugbau.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

515

1 Chef der Verkehrskontrolle

Eignung zur Leitung der Dienstabteilung und zur rationellen Gestaltung des Abfertigungs- und Abrechnungsverfahrens im Personen-, Gepäck-, Tier- und Güterverkehr. Beherrschung zweier Amtssprachen und Kenntnisse der dritten sowie wenn möglich der englischen Sprache.

Besoldung: 21 060 bis 25 725 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (2..)

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

516

Kanzleisekretär II, evtl. I

Kaufmännische Bildung und Praxis, insbesondere Eignung für Buchhaltung, Kontrolltätigkeit und Korrespondenz. Geschicklichkeit im Umgang. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnisse des Französischen. Alter nicht über 28 Jahre.

Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen. Die Anstellung erfolgt vorerst im Probeverhältnis.

Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Oktober 1957. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

528

Kanzleisekretär II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertiger Ausweis; mehrjährige Berufspraxis; Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck; Muttersprache Deutsch, Kenntnis wenigstens einer weiteren Amtssprache.

Besoldung: 7489 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1957. (2..)

Offerten an: Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit.

529

Kanzleisekretär II

Gute allgemeine sowie kaufmännische Bildung oder Verwaltungspraxis. Technische Kenntnisse erwünscht. Muttersprache Deutsch, Beherrschung der französischen Sprache und evtl. Kenntnis der englischen Sprache. Bewerber mit Offiziersgrad werden bevorzugt. Eintritt raschmöglichst.

Besoldung: 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

518

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder Handelsschuldiplom sowie einige Jahre Praxis, gewandt in Stenographie und Maschinenschreiben, Kenntnis der englischen Sprache. Interesse für Verwaltungsarbeit.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7490 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 14. September 1957. (1.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6

530

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung sowie praktische Erfahrung als Buchhalter. Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (3...)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

505

Kanzlist II, evtl. I (Landwirtschaftliche Versuchsanstalten Lausanne)

Kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch. Deutsch unerlässlich. Alter höchstens 30 Jahre.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

531

Zeugwart III (Eidgenössisches Zeughaus Biasca)

Handwerker mit abgeschlossener Berufslehre in der Metallbearbeitungsbranche. Wenn möglich Uof. Befähigung zur Leitung von Arbeitergruppen. Muttersprache Italienisch mit Deutsch- und Französischkenntnissen.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 6908 bis 9765 Franken.

Anmeldungstermin: 28. September 1957. (2.).

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

532

Technischer, evtl. kaufmännischer Angestellter (Übersetzungen von technischen Vorschriften)

Technische Ausbildung (oder kaufmännische Ausbildung mit guten technischen Kenntnissen). Beherrschung der französischen und gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck. Befähigung, technische Vorschriften und Beschreibungen von der deutschen in die französische Sprache zu übersetzen.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 16. September 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

517

Technischer Gehilfe II (Erstellung der Wetterkarten und für den Beobachtungsdienst)

Abgeschlossene Berufslehre, gute Handschrift. Französische Muttersprache. Bewerber mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache erhalten den Vorzug. Alter nicht über 25 Jahre.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 10. September 1957. (2..)

Offerten an: Wetterdienst auf dem Flugplatz, Genf.

519

Feinmechaniker

Abgeschlossene Lehre als Feinmechaniker. Gute Kenntnisse auf elektrotechnischem Gebiet. Fähigkeit zum Entwerfen und Bauen von wissenschaftlichen Instrumenten. Alter nicht über 30 Jahre.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 1. September 1957. (3...)

Offerten an: Eidgenössische Kommission zum Studium der Hagelbildung und der Hagelabwehr, Forschungsstelle am Osservatorio Ticinese, Locarno-Monti. 506

Verdrahter für elektronische Geräte

Arbeiten nach Schaltungsskizzen und mündlichem Auftrag. Kenntnisse der Elektronik. Mithilfe im Labor. Lehre nicht unbedingt erforderlich.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Mass und Gewicht, Wildstrasse 3, Bern. 520

Magaziningehilfe I, evtl. Magaziner II

Alter ca. 25 Jahre, kräftig und zuverlässig, wenn möglich mit handwerklicher Berufsausbildung (Schlosser, Schreiner usw.). Inhaber des kantonalen Fahrausweises für Lastwagen oder zumindest für leichte Motorfahrzeuge.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 17. September 1957. (2..)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3. 533

Bureaudiener II

Vertrautheit mit Archiv- oder allgemeinen Bureauarbeiten; Muttersprache Deutsch; Alter nicht über 30 Jahre.

Stellenantritt: 1. Januar 1958.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (2..)

Offerten an: Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit. 521

2 Kanzleihilfinnen II

Gute Allgemeinbildung und abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder Diplom einer Handelsschule. Muttersprache Deutsch, mit Kenntnissen im Französischen. Für geeignete Bewerberinnen Dauerstellen. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 16. September 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Länggassestrasse, Bern. 523

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Gewandte, an selbständiges Arbeiten gewöhnte Stenodaktylographin für deutsche Korrespondenz sowie für allgemeine Bureauarbeiten. Gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 14. September 1957. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, Bern. 534

Funkmechaniker - Elektromechaniker

Abgeschlossene Berufslehre in den genannten oder verwandten Berufen. Wenn möglich Kenntnisse über die Armeefunkgeräte.

Dienstort: Eidgenössisches Zeughaus Amsteg.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (4....)

Offerten an: Eidgenössische Zeughausverwaltung, Amsteg.

500

Elektromechaniker, Feinmechaniker, Radioelektriker für unsere Funk- und Radarwerkstätten

Abgeschlossene Berufslehre in den genannten oder verwandten Berufen. Wenn möglich einige Jahre Praxis.

Dienstorte: Dübendorf, Buochs, Interlaken.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 16. September 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

524

Lehrstellen

Aufnahme von Post- und Telegraphenlehrlingen

Die PTT-Verwaltung nimmt im Frühjahr 1958 Lehrlinge für den Bureaudienst bei der Post sowie für den Telegraphendienst auf.

Erfordernisse:

Schweizer Bürger, Alter im Eintrittsjahr wenigstens 17 Jahre. Die Bewerber sollen womöglich eine Verkehrs- oder Handelsschule besucht haben, wenigstens aber über Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung verfügen mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Kandidaten haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche Anmeldungen mit allen Schul- und allfälligen Berufszeugnissen sowie dem Geburts- oder Heimatschein sind bis zum 31. Oktober 1957 zu richten

für Postlehrstellen an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona;

für Telegraphenlehrstellen an eine der Telephondirektionen Basel, Bellinzona, Bern, Biel-Bienne, Chur, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Olten, Rapperswil (SG), St. Gallen, Sitten, Thun, Winterthur oder Zürich.

Weitere Auskünfte, insbesondere über die Belohnung, können bei den genannten Direktionen eingeholt werden. (3...)

Generaldirektion PTT

509

Aufnahme von Lehrlingen für den Zugdienst (Kondukteurdienst)

Die Schweizerischen Bundesbahnen nehmen sobald als möglich in allen drei Kreisen eine Anzahl Lehrlinge für den Zugdienst an.

Erfordernisse:

- a. Schweizer Bürgerrecht, bürgerliche Ehrenfähigkeit, militärdiensttauglich, Alter wenigstens 20 und höchstens 30 Jahre;

- b. kräftige Körperkonstitution, volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn;
- c. ausreichende Schulbildung und genügendes Kenntnis zweier Amtssprachen. Von den Bewerbern französischer und italienischer Zunge wird Deutsch und von den Bewerbern deutscher Zunge Französisch oder, wo es nötig ist, Italienisch als zweite Amtssprache verlangt. Bewerber, die weitere Sprachen kennen, erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Die Bewerber haben eine Kenntnis- und allenfalls eine Eignungsprüfung abzulegen und sich vor der Aufnahme in den Eisenbahndienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Bahnverwaltung zu unterziehen.

Anmeldung: Handschriftliche Anmeldungen, die eine kurze Lebensbeschreibung enthalten sollen, sind unter Beigabe einer Photographie, der Zeugnisse der letzten Schuljahre und der lückenlosen Ausweise über die bisherige Tätigkeit bis zum 30. September 1957 an einen der Betriebschefs der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich zu richten.

Weitere Auskünfte sind bei sämtlichen Bahnhof- und Stationsvorständen oder den vorgenannten Betriebschefs erhältlich. (2.).

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.09.1957
Date	
Data	
Seite	489-496
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 924

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.